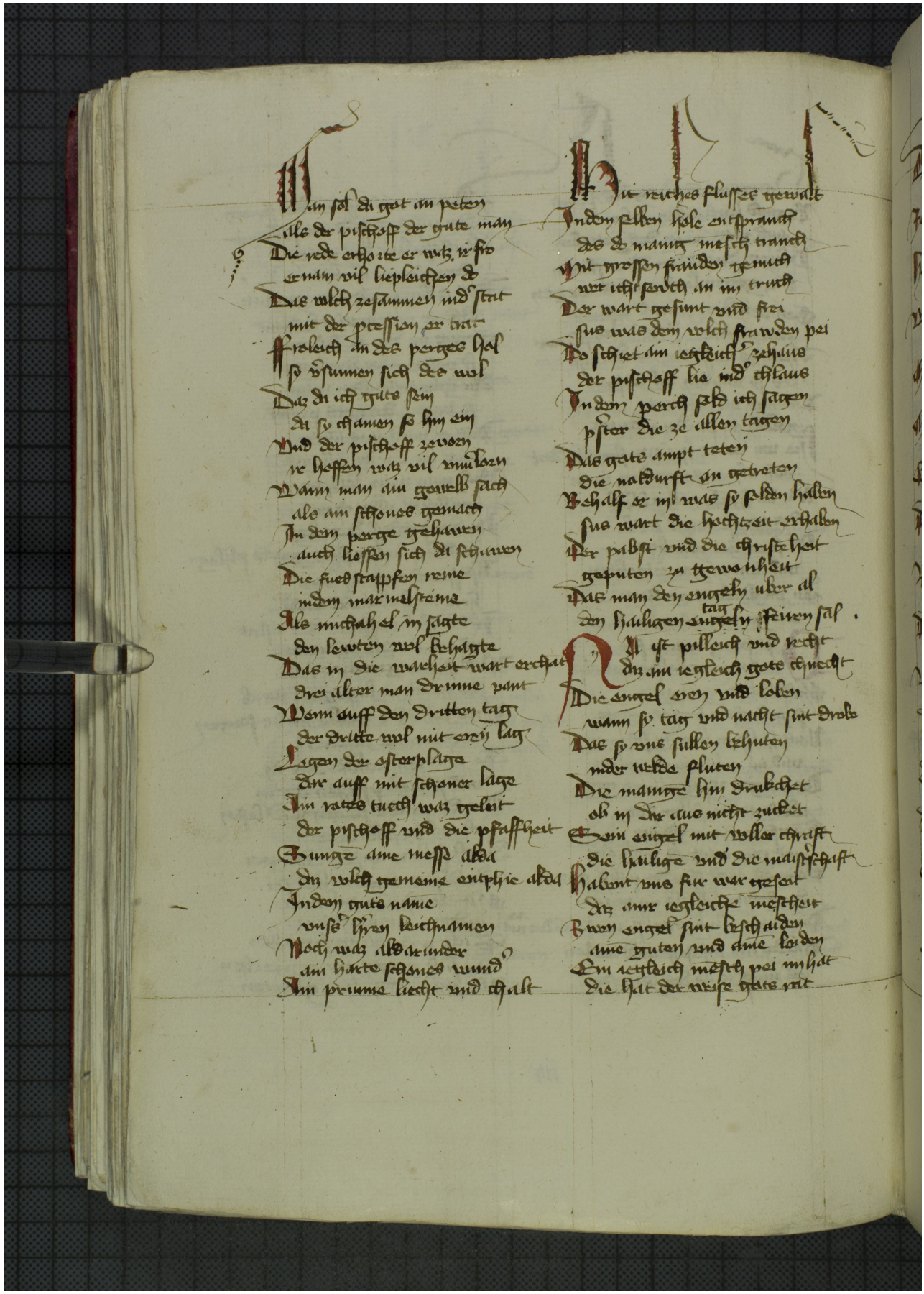
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Man sol di got im peten
Alle der pischoff der grute man
Die rede erhoite er wiz ir fro
er man vil liepleichen d
Die welch zesammen indʼ strat
mit der pression er trat
Freleich in der perges hal
sy vsunnen sich des wol
Daz di ich gutes sein
di sy chamen so hin ein
Und der pischoff zewen
er hoffen wiz vil mulen
Wann man ein gewelb sach
als im stifones gemach
In dem perge gehauen
auch liessen sich di schauen
Die fuet stappen reine
indem marinalstreme
Als michahel in sigte
den leuten wol behalte
Das in die warheit wart erchant
drei alter man drinne pant
Wann auff den dritten tag
der dritte wol mit erch lag
Legen der ostersplage
dir auff mit schaner lage
Im rates tuech wiz gelait
der pischoff und die pfaffheit
Sunge ame messe alda
dz welch gemeine entphie alda
Indem gutes name
vnsʼ herr leichnamen
Noch wiz alda vnder
im harte schanes wunder
Im preunne liecht und chalt
Hie reiches flusses gewalt
Indem selben hole entsprunch
des d manig mesch trunch
Mit grossen freuden gemuch
wer ichs sprich im im truch
Der wart gesint und frei
sus was dem welch frawden pei
Do stiet im ietzleich zehuns
der pischoff lie indʼ chlaus
Indem perch sach ich sagen
pster die ze allen tagen
Das gotes ampt teten
die notdurft an getreten
Behalf er im was sy selden halten
sus wart die hochtzeit erhalten
Der pabst und die christeheit
geputen zu treuwenheit
Das man den engeln uber al
den heiligen engeln tag feiren sal.

Al ist pillich und recht
dz im ietzleich got chnecht
Die engel swen und loben
wann sy tag und nacht sint drobe
Das sy uns sullen behuten
nider wende fluten
Die manige him drubechet
ob im dir clus nicht zucket
Sein engel mit voller chraft
Die heilige und dʼ maistechaft
Habent uns fur war gesent
dz ime ietzleiche mestheit
Swen engel sint beschaiden
ame guten und ame leiden
Im ietzleich mesch pei im sitt
Die hat der weise gotes mit